

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postschek-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 15. November 1961

Nummer 318

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gruppeln
- ▲ Hagel
- ⊠ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-103
11	○	104-119
12	○	120-137

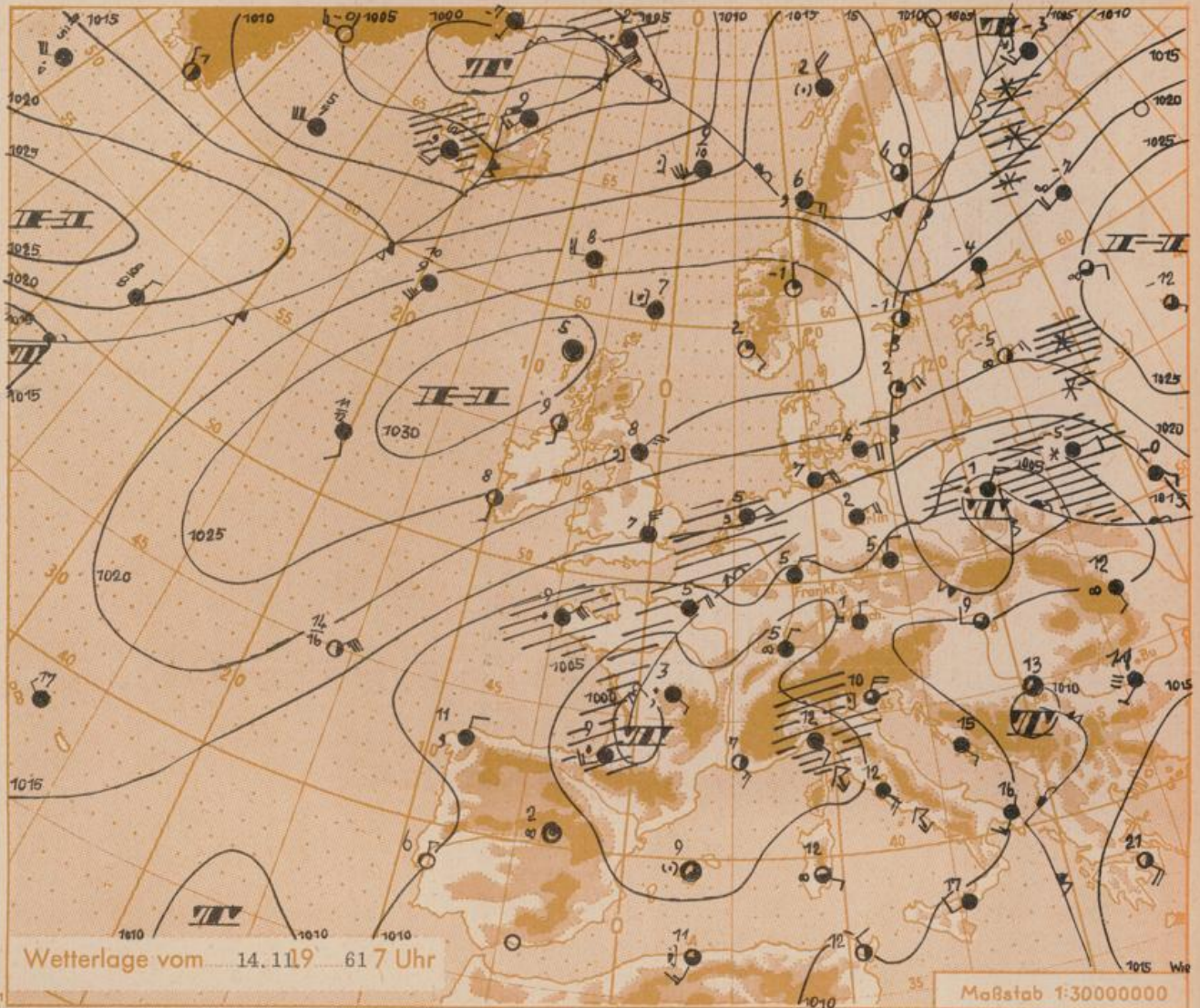
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
= Okklusion
Konvergenz-
linie

→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Milli.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: In den letzten 24 Stunden hat sich eine erneute Umgestaltung der Großwetterlage angedeutet. Das bisher weite Teile Süd- und Mitteleuropas überdeckende Tiefdrucksystem setzte seinen Auffüllungsprozess fort, womit sein Einfluß auf das Wettergeschehen in unserem Raum weiter nachläßt. Im Seegebiet nordwestlich der Britischen Inseln hat sich dagegen ein neuer Schwerpunkt hohen Luftdruckes ausgebildet. An seiner Ostseite drängen vom Nordmeer her atlantische Tiefdruckstörungen gegen Mitteleuropa vor, sodaß der über Dänemark südostwärts schwenkende Hochdruckkeil nur vorübergehend bei uns wetterwirksam werden dürfte.

Vorhersage für Mittwoch, den 15. November 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst noch Fortdauer des ruhigen und trockenen Herbstwetters. Verbreitet Nebel, der örtlich den ganzen Tag über anhalten kann. Höchsttemperaturen nur außerhalb der Nebelgebiete noch etwas über 5 Grad ansteigend, sonst 2 bis 4 Grad. Schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten: In der zweiten Wochenhälfte wieder Übergang zu unbeständigerem Wetter bei wenig geänderten Temperaturen.